

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Oberbanscheidt Dividendenfonds

JAHRESBERICHT
ZUM 31. MÄRZ 2025

VERWAHRSTELLE:



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

BERATUNG UND VERTRIEB:



OBERBANSCHIEDT & CIE.
Vermögensverwaltung

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. April 2024 bis 31. März 2025

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Aktienfonds investiert weltweit in aussichtsreiche Qualitätsunternehmen. Die Titelauswahl erfolgt losgelöst von einer Benchmark über einen reinen Stock-Picking-Ansatz. Dabei werden vorrangig solche Unternehmen ausgewählt, die sich in der Vergangenheit durch eine konstante und nachhaltige Dividendenpolitik ausgezeichnet haben und bei denen davon ausgegangen werden kann, dass diese Dividendenerträge auch zukünftig stabil bleiben. Dabei wird kein Länder- oder Branchenansatz verfolgt. Der Wertzuwachs des Fonds soll insbesondere durch Dividendenerträge und Aktienkurssteigerungen erzielt werden. Um in Summe dem Anleger eine attraktive jährliche Ausschüttung zu ermöglichen, sollen zusätzliche Erträge aus vereinnahmten Optionsprämien generiert werden. Die Aktienquote kann zwischen 51% und nahezu 100% liegen, wobei eine durchschnittliche Investitionsquote in Aktien von mindestens 80% angestrebt wird.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.03.2025		31.03.2024	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	1.292.515,00	5,12	199.176,00	0,95
Aktien	20.689.594,95	81,89	17.858.102,65	84,74
Fondsanteile	562.628,00	2,23	1.600.814,80	7,60
Bankguthaben	2.936.205,74	11,62	1.384.537,04	6,57
Zins- und Dividendenansprüche	119.100,24	0,47	160.160,06	0,76
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-334.955,55	-1,33	-129.307,44	-0,61
Fondsvermögen	25.265.088,38	100,00	21.073.483,11	100,00

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Tätigkeitsbericht

Im zurückliegenden Geschäftsjahr konnte sich der Fonds in einem weiterhin herausfordernden Marktumfeld behaupten. Das Fondsvolumen wurde im Berichtszeitraum um mehr als 4 Millionen Euro gesteigert, was einem Zuwachs von knapp 20% entspricht. Das Aktienexposure lag im gesamten Zeitraum dauerhaft über 80% und spiegelte damit die konsequente Umsetzung der Anlagestrategie wider.

Im Rahmen der bewährten Anlagestrategie wurden gezielt dividendenstarke Qualitätsunternehmen identifiziert. Dabei kamen sowohl interne Fundamentalanalysen als auch externes Research zum Einsatz, um substanzstarke Titel mit nachhaltiger Dividendenpolitik auszuwählen. Die Zusammensetzung des Portfolios wurde bewusst breit diversifiziert, um Klumpenrisiken zu vermeiden. Übergewichtungen einzelner Werte oder Branchen wurden konsequent vermieden.

Zudem wurde die Streuung über verschiedene Währungsräume und Wirtschaftssektoren fortgeführt, um die Resilienz des Fonds gegenüber makroökonomischen Schwankungen weiter zu stärken. Der Fokus auf solide Bilanzkennzahlen und attraktive Ausschüttungsrenditen erwies sich erneut als tragfähige Grundlage für die Portfolioentwicklung.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Tätigkeitsbericht

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Tätigkeitsbericht

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus inländischen Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. April 2024 bis 31. März 2025 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +18,44 %¹.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

**Jahresbericht
Oberbanscheidt Dividendenfonds**

Vermögensübersicht zum 31.03.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	25.600.043,93	101,33
1. Aktien	20.689.594,95	81,89
Bundesrep. Deutschland	10.891.935,00	43,11
Finnland	634.620,00	2,51
Frankreich	1.458.062,00	5,77
Großbritannien	1.328.747,31	5,26
Niederlande	2.113.580,00	8,37
Norwegen	1.200.826,15	4,75
Österreich	602.650,00	2,39
Portugal	159.000,00	0,63
Schweiz	879.120,88	3,48
USA	1.421.053,61	5,62
2. Anleihen	1.292.515,00	5,12
< 1 Jahr	989.200,00	3,92
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	303.315,00	1,20
3. Investmentanteile	562.628,00	2,23
EUR	562.628,00	2,23
4. Bankguthaben	2.936.205,74	11,62
5. Sonstige Vermögensgegenstände	119.100,24	0,47
II. Verbindlichkeiten	-334.955,55	-1,33
III. Fondsvermögen	25.265.088,38	100,00

Jahresbericht

Oberbanscheidt Dividendenfonds

Vermögensaufstellung zum 31.03.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2025	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	22.544.737,95	89,23
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	20.311.268,09	80,39
Aktien							EUR	19.322.068,09	76,48
Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10	CH0126881561		STK	5.600	2.000	2.400	CHF 150,000	879.120,88	3,48
Airbus SE Aandelen aan toonder EO 1	NL0000235190		STK	4.000	4.000	0	EUR 162,780	651.120,00	2,58
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	2.700	500	1.300	EUR 352,100	950.670,00	3,76
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	21.000	3.000	0	EUR 39,400	827.400,00	3,27
Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005909006		STK	10.500	12.000	1.500	EUR 66,200	695.100,00	2,75
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104		STK	8.200	12.000	3.800	EUR 76,910	630.662,00	2,50
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001		STK	44.000	70.000	26.000	EUR 20,970	922.680,00	3,65
DEUTZ AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006305006		STK	100.000	100.000	0	EUR 6,740	674.000,00	2,67
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999		STK	60.000	10.000	0	EUR 13,960	837.600,00	3,32
Fortum Oyj Registered Shares EO 3,40	FI0009007132		STK	42.000	30.000	28.000	EUR 15,110	634.620,00	2,51
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004		STK	5.800	7.500	1.700	EUR 157,550	913.790,00	3,62
HENSOLDT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000HAG0005		STK	8.300	6.000	15.200	EUR 61,750	512.525,00	2,03
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	2.000	0	0	EUR 582,400	1.164.800,00	4,61
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	NL0010773842		STK	17.000	2.000	0	EUR 51,280	871.760,00	3,45
PHarol, SGPS S.A. Açções Nom. EO 0,03	PTPTC0AM0009		STK	3.000.000	0	0	EUR 0,053	159.000,00	0,63
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007030009		STK	700	0	1.800	EUR 1.319,000	923.300,00	3,65
SBM Offshore N.V. Aandelen op naam EO -,25	NL0000360618		STK	30.000	0	40.000	EUR 19,690	590.700,00	2,34
Schoeller-Bleckm. Oilf. Equ.AG Inhaber-Aktien EO 1	AT0000946652		STK	17.000	17.000	0	EUR 35,450	602.650,00	2,39
TUI AG Namens-Aktien o.N.	DE000TUAG505		STK	73.000	0	27.000	EUR 6,310	460.630,00	1,82
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	29.000	29.000	0	EUR 24,960	723.840,00	2,86
Vossloh AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007667107		STK	12.000	12.000	0	EUR 65,400	784.800,00	3,11
Wacker Neuson SE Namens-Aktien o.N.	DE000WACK012		STK	36.000	50.000	14.000	EUR 20,850	750.600,00	2,97
BP PLC Registered Shares DL -,25	GB0007980591		STK	80.000	30.000	30.000	GBP 4,361	417.021,28	1,65
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	GB00BP6MXD84		STK	27.000	0	0	GBP 28,250	911.726,03	3,61
Aker BP ASA Navne-Aksjer NK 1	NO0010345853		STK	24.000	0	6.000	NOK 249,500	526.278,78	2,08
Kongsberg Gruppen AS Navne-Aksjer NK 1,25	NO0003043309		STK	5.000	0	5.000	NOK 1.535,000	674.547,37	2,67
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	US7427181091		STK	4.000	0	0	USD 170,420	631.126,75	2,50

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Vermögensaufstellung zum 31.03.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	989.200,00	3,92
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.182 v.2020(25)	DE0001141828		EUR	1.000	1.000	0 %	98,920	989.200,00	3,92
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	1.670.841,86	6,61
Aktien							EUR	1.367.526,86	5,41
Deutsche Rohstoff AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0XYG76		STK	16.000	8.000	4.000	EUR 36,100	577.600,00	2,29
Federal National Mortgage Ass. Registered Shares o.N.	US3135861090		STK	135.000	135.000	0	USD 6,320	789.926,86	3,13
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	303.315,00	1,20
2,2500 % Branicks Group AG Anleihe v.2021(2021/2026)	XS2388910270		EUR	500	500	600 %	60,663	303.315,00	1,20
Investmentanteile							EUR	562.628,00	2,23
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	562.628,00	2,23
Robeco India Equities Act. Nom. F EUR Acc. oN	LU0971565493		ANT	1.100	0	600	EUR 511,480	562.628,00	2,23
Summe Wertpapiervermögen							EUR	22.544.737,95	89,23

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Vermögensaufstellung zum 31.03.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2025	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	2.936.205,74	11,62
Bankguthaben							EUR	2.936.205,74	11,62
EUR - Guthaben bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	2.107.828,66			% 100,000	2.107.828,66	8,34
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			DKK	5.320,82			% 100,000	713,20	0,00
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			NOK	4.590.857,37			% 100,000	403.485,44	1,60
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			SEK	141.860,49			% 100,000	13.075,66	0,05
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			CHF	208.337,33			% 100,000	218.040,12	0,86
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			GBP	7.287,13			% 100,000	8.710,41	0,03
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	199.118,87			% 100,000	184.352,25	0,73
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	119.100,24	0,47
Zinsansprüche			EUR	8.478,54				8.478,54	0,03
Dividendenansprüche			EUR	5.925,38				5.925,38	0,02
Quellensteueransprüche			EUR	104.696,32				104.696,32	0,41

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Vermögensaufstellung zum 31.03.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2025	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-334.955,55	-1,33
Verwaltungsvergütung			EUR	-25.284,50			-25.284,50	-0,10
Performance Fee			EUR	-171.101,91			-171.101,91	-0,68
Verwahrstellenvergütung			EUR	-4.452,53			-4.452,53	-0,02
Anlageberatungsvergütung			EUR	-104.706,61			-104.706,61	-0,41
Prüfungskosten			EUR	-12.000,00			-12.000,00	-0,05
Veröffentlichungskosten			EUR	-750,00			-750,00	0,00
Research Kosten			EUR	-16.660,00			-16.660,00	-0,07
Fondsvermögen						EUR	25.265.088,38	100,00 1)
Anteilwert			EUR				134,01	
Ausgabepreis			EUR				140,71	
Anteile im Umlauf			STK				188.528	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.03.2025	
Schweizer Franken SF	(CHF)	0,9555000	= 1 EUR (EUR)
Dänische Kronen DK	(DKK)	7,4605000	= 1 EUR (EUR)
Britische Pfund LS	(GBP)	0,8366000	= 1 EUR (EUR)
Norwegische Kronen NK	(NOK)	11,3780000	= 1 EUR (EUR)
Schwedische Kronen SK	(SEK)	10,8492000	= 1 EUR (EUR)
US-Dollar DL	(USD)	1,0801000	= 1 EUR (EUR)

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Anglo American PLC Registered Shares DL -,54945	GB00B1XZS820	STK	0	30.000	
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000DTR0CK8	STK	15.000	15.000	
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	15.000	15.000	
DocMorris AG Namens-Aktien SF 30	CH0042615283	STK	7.079	17.079	
Glencore PLC Registered Shares DL -,01	JE00B4T3BW64	STK	0	150.000	
Kopin Corp. Registered Shares DL -,01	US5006001011	STK	50.000	200.000	
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	2.000	12.000	
Proximus S.A. Actions au Porteur o.N.	BE0003810273	STK	0	100.000	
Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Aktier B (fria) o.N.	SE0000108656	STK	40.000	140.000	
TORM PLC Registered Shares A DL -,01	GB00BZ3CNK81	STK	20.000	20.000	
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	1.500	11.500	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,9500 % Nordrhein-Westfalen, Land Med.T.LSA v.21(2121)Reihe 1511	DE000NRW0MP9	EUR	1.200	1.200	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
4,6250 % United States of America DL-Notes 2023(25)	US91282CHL81	USD	600	600	

**Jahresbericht
Oberbanscheidt Dividendenfonds**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Investmentanteile

Gruppenfremde Investmentanteile

SPDR Russell2000US.S.Cap U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BJ38QD84	ANT	0	14.000	
VanEck Oil Services UCITS ETF Reg. Shs Class A USD Acc. oN	IE00NXF88S1	ANT	33.000	33.000	

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		236.426,06	1,25
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		515.474,89	2,74
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		8.295,29	0,04
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		18.656,45	0,10
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		26.647,98	0,14
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-35.463,89	-0,19
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-74.780,43	-0,40
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		695.256,34	3,68
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-1.095,53	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-605.763,25	-3,20
- Verwaltungsvergütung	EUR	-221.346,37		
- Beratungsvergütung	EUR	-384.416,88		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-21.800,68	-0,12
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-5.980,64	-0,03
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-22.224,29	-0,12
- Depotgebühren	EUR	-4.297,75		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-2.267,78		
- Sonstige Kosten	EUR	-15.658,76		
- davon Researchkosten	EUR	-15.161,34		
Summe der Aufwendungen	EUR		-656.864,39	-3,48
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		38.391,96	0,20
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		3.485.967,51	18,49
2. Realisierte Verluste	EUR		-1.082.792,92	-5,74
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		2.403.174,59	12,75

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.441.566,55	12,95
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.681.357,95	8,92
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-128.855,31	-0,68
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.552.502,64	8,24
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.994.069,19	21,19

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	21.073.483,11
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-366.126,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	580.246,93
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.815.469,07
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.235.222,13
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-16.584,85
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.994.069,19
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.681.357,95
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-128.855,31
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	25.265.088,38

**Jahresbericht
Oberbanscheidt Dividendenfonds**

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil**

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	6.779.325,20	35,96
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	3.255.681,01	17,27
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.441.566,55	12,95
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	1.082.077,64	5,74
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	6.402.268,32	33,96
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	2.612.505,06	13,86
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	3.789.763,26	20,10
III. Gesamtausschüttung	EUR	377.056,89	2,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	377.056,89	2,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2021/2022	Stück	123.815	EUR	12.507.131,74	EUR 101,01
2022/2023	Stück	143.381	EUR	14.211.355,97	EUR 99,12
2023/2024	Stück	183.047	EUR	21.073.483,11	EUR 115,13
2024/2025	Stück	188.528	EUR	25.265.088,38	EUR 134,01

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **0,00**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) **89,23**

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) **0,00**

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 01.04.2015 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,54 %

größter potenzieller Risikobetrag 2,57 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,00 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **0,97**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI All Countries World Net Return (EUR) (ID: XFI000000229 | BB: NDEEWNR) 50,00 %

STOXX Europe Total Market Value Large Net Return (EUR) (ID: XFI000001680 | BB: SLVR) 50,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR **134,01**

Ausgabepreis EUR **140,71**

Anteile im Umlauf STK **188.528**

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 2,21 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,78 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Vergütung. Ein wesentlicher Teil der Vergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Robeco India Equities Act. Nom. F EUR Acc. oN	LU0971565493	0,750

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

SPDR Russell2000US.S.Cap U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BJ38QD84	0,300
VanEck Oil Services UCITS ETF Reg. Shs Class A USD Acc. oN	IE000NXF88S1	0,350

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	15.658,76
- davon Researchkosten	EUR	15.161,34

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	24.006,45
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	88,0
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	81,4
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	6,6
Zahl der Mitarbeiter der KVG		1.015
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	3,3
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,8
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,5

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 1. April 2025

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Oberbanscheidt Dividendenfonds

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Oberbanscheidt Dividendenfonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. Juli 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Jahresbericht

Oberbanscheidt Dividendenfonds

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Europa-Allee 92-96
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0

Telefax: 069 / 710 43-700

www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-

Eigenmittel: EUR 74.984.503,13 (Stand: September 2024)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan

Mathias Heiß, Langen

Dr. André Jäger, Witten

Corinna Jäger, Nidderau

Kurt Jovy, München

Jochen Meyers, Frankfurt am Main

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf

Ellen Engelhardt, Glauburg

Daniel Fischer, Bad Vilbel

Janet Zirlwagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0

Telefax: 069 / 21 61-1340

www.hal-privatbank.com

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital: Mio. € 599 (Stand: 31.12.2022)

3. Anlageberatungsgesellschaft und Vertrieb

Oberbanscheidt & Cie Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH

Postanschrift:

Hoffmannallee 5
47533 Kleve

Telefon 02821 / 979 890

Telefax 02821 / 979 89-29

www.oberbanscheidt-cie.de

4. Anlageausschuss

Ulrich Herre

Oberbanscheidt & Cie Vermögensverwaltung, Kleve

Marco Jansen

Oberbanscheidt & Cie Vermögensverwaltung, Kleve

Christian Köpp

Oberbanscheidt & Cie Vermögensverwaltung, Kleve

André Koppers

Oberbanscheidt & Cie Vermögensverwaltung, Kleve

Hans-Josef Oberbanscheidt

Oberbanscheidt & Cie Vermögensverwaltung, Kleve

WKN / ISIN: A12BTG / DE000A12BTG5